

*werden beim Gesange die flachen Hände gegen die eines andern wechselweise angeschlagen.*  
*Vergl. Volksr. 963.*

390. Warum sind deine Stiefel geschwollen?

Hurrah!

Weil sie nicht in die Hosen 'reinwollen!

Hurrah!

So nimm und schmier deine Stiefel mit Speck,

Dann fallen die Hosen herunter wie Dreck!

Hurrah, Hurrah, hurrah!

*Smb.*

391. Komm, balbier' mich,

Komm, balbier' mich,

Komm, balbier' mich heute;

Bald von vorne,

Bald von hinten,

Bald auf beide Seite.

Komm, balbier' mich hübsch und fein;

Morgen soll die Hochzeit sein.

*Smb.*

392. Holdes Liebchen in der Ferne

Kirsch mit Kümmel trink' ich so gerne,

In der Laterne brennt kein Licht,

Holdes Liebchen, vergiß mein nicht.

*Smb.*

### Vermischtes (Nachtrag).

393. Gedanken sind frei!

Kein Mensch kann sie wissen,

Kein Jäger sie schießen

Mit Pulver und Blei;

Gedanken sind frei.

*Smb.*

394. Oeck wär die lehre Flinse backe

Von dat schöne Weitemehl,

Nömm nich vēl,

Back' man vēl

Von dat schöne Weitemehl.

*Vergl. Volksr. 500.*

*Smb.*

395. Muttersch Vaderbrödersch Sähn

Huckt op jennsít Kåmerdär,

Pipt on danzt

On flecht e Kranz

Von de gèle Blömes.